

# Planol® Bettungsmörtel 454

Planol® Bettungsmörtel 454 ist eine gebrauchsfertige Trockenmischung auf Zementbasis. Er entwickelt sehr schnell hohe Früh- und Endfestigkeiten. Körnung 0-4 mm.

## Anwendung

Planol® Bettungsmörtel 454 wird als Bettungsmörtel dann eingesetzt, wenn hohe Belastungen des Belags zu erwarten sind, z.B.

- Beläge in Kreisverkehren
- in Fußgängerzonen mit Lieferverkehr
- Straßenabschnitten mit Busverkehr
- Busterminals und -Wendeschleifen
- Verkehrsstraßen und -plätze

## Eigenschaften

### Planol® Bettungsmörtel 454

- ist geeignet als Bettungsmörtel für Pflasterungen mit schwerer Belastung
- kann bereits 24 Stunden nach Verlegung hoch belastet werden
- ist erdfeucht und plastisch zu verarbeiten
- ist frost- und tausalzbeständig
- für Aufbauhöhen bis 70 mm
- chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

## Verarbeitung

### 1. Unterbau

Bei Ausführung von gebundenen Pflasterbelägen muss besonders darauf geachtet werden, dass die Verlegung nach den einschlägigen Vorschriften, insbesondere der DIN 18318 und RStO\* erfolgt. Wichtig ist ein ausreichend tragfähiger, den späteren Belastungen entsprechend ausgelegter Unterbau.

### 2. Wasseranspruch

Allgemein: 14%-15%, das heißt 3,50 bis 3,75 Liter Wasser je 25-kg-Sack.

### 3. Mischen

Im Zwangsmischer oder mit langsam laufendem Handrührgerät und großem Mischkorb. Ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischbehälter geben, dann unter laufendem Rührwerk Planol® Bettungsmörtel 454 langsam hinzugeben. Mit restlicher Wassermenge bis zur gewünschten Konsistenz auffüllen. Nach der Gesamtmischzeit von etwa 4 Minuten ist der Mörtel gebrauchsfähig.

Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit. Planol® Bettungsmörtel 454 kann bis zu Temperaturen von +5° C bis +30° C verarbeitet werden.

## Verarbeitungszeit

ca. 45 Minuten bei +20° C Umgebungstemperatur, höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

## 4. Folgearbeiten

Nach Begehbarkeit kann die Verfübung unmittelbar erfolgen. Bei Einsatz von Planol® Pflasterfugenmörtel ist eine Belastung der Fläche nach einem Tag möglich. Frisch angelegte Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen (abdecken oder feucht halten).

## 5. Nachbehandlung

Freistehende Oberflächen sollten gegen vorzeitiges Verdunsten geschützt werden. Frisch eingebrachter Mörtel muss durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) vor zu schnellem Austrocknen geschützt werden.

## Verbrauch

etwa 1.900 kg Trockenmörtel ergeben 1 m<sup>3</sup> Frischmörtel. Für 1 m<sup>2</sup> werden pro cm Aufbau etwa 19 kg Trockenmörtel benötigt.

## Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten.

## Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit  
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

## Technische Daten

	Druckfestigkeit in N/mm <sup>2</sup>			Bettungshöhe
	1 Tag	7 Tage	28 Tage	
Planol® 354	8	22	30	20- 50 mm
Planol® 358	9	25	35	50-150 mm
Planol® 454	45	50	60	30- 70 mm
Planol® S	25	45	50	30- 50 mm

\*(RStO = Richtlinie für den Straßenoberbau, FGSV Verlag, Köln)



P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG | Tel.: 02131 5669-0 | Fax: 02131 5669-22 | info@eurogrout.de | www.eurogrout.de

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle technischen Daten beziehen sich auf Verarbeitungstemperaturen von +20°C. Tiefere Temperaturen verzögern, höhere beschleunigen den Festigkeitsanstieg. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen technischen Datenblätter ungültig.